

Fahrbericht Volkswagen Golf GTD: Sparsamer Sportler

Von Nicole Schwerdtmann

Was hat sparsam mit Spaß zu tun? Wenn man vom Volkswagen Golf GTD ausgeht, viel. GTD – diese drei Buchstaben sagen alles. Sie stehen für Gran Turismo Diesel. Hier werden die Power und die Sparsamkeit eines Diesels perfekt ausgereizt. Der Golf GTD kann auf eine Leistung von 135 kW / 184 PS und bis zu 380 Nm Drehmoment zurückgreifen. Dabei soll sein Durchschnittsverbrauch bei 4,2 Litern Diesel (109 g/km CO2) auf 100 Kilometern liegen.

Gepaart mit der manuellen Sechs-Gang-Schaltung lässt es der Golf GTD wirklich nicht an Sportlichkeit fehlen. In nur 7,5 Sekunden beschleunigt er auf 100 km/h. Das klassische Überholmanöver (80 auf 120 km/h) bringt der Volkswagen im vierten Gang in 6,0 Sekunden hinter sich. 230 km/h Höchstgeschwindigkeit rücken ihn ebenfalls in die Nähe von Sportwagen. So stellen weder Überholvorgänge auf der Landstraße, noch längere Schnellfahrten auf der Autobahn ein Problem dar. Dies wird noch unterstützt von der serienmäßigen Fahrdynamikfunktion XDS+, einer aktiven Differenzialsperre an der Vorderachse sowie durch die direkte und komfortable Progressivlenkung, das Sportfahrwerk und die 17-Zoll-Felgen (Typ Curitaba) mit 225er Reifen. Diese Kombination führt zu agilen Handling-Eigenschaften, die auch auf nasser Fahrbahn zum Tragen kommen.

Im Fahrgastraum wird den Passagieren die Sportlichkeit durch den Sound weiter untermalt. Dieser kommt weniger vom Motor als vom Soundgenerator, der eine Klangkulisse in Abhängigkeit von der Motordrehzahl und dem gewählten Modus erzeugt. In den eher komfortorientierten Fahrmodi Normal und Sport entsteht im Hintergrund ein eleganter Klang, beim Modus Sport wird dann deutlicher kerniger, als man es bei zwei Litern Hubraum und vier Zylindern erwarten dürfte. Das Motorgeräusch wird über den vorn im Motorraum integrierten Aktor via Windschutzscheibe in den Innenraum geleitet und dort als reales von außen über die Abgasanlage erzeugtes Geräusch erlebt. Außen ist dieser Sound indes nicht wahrnehmbar. Da bleibt auch der GTD ein braver Golf. Aber auch innen benimmt er sich nicht daneben, denn je schneller der GTD fährt, umso leiser wird das Fahrgeräusch, um den Reisekomfort des Langstreckensportlers nicht zu beeinflussen.

Der Golf GTD ist ab Werk serienmäßig mit Bi-Xenonscheinwerfern inklusive Abbiegelicht ausgestattet. Der beim Golf GTI rot lackierte Streifen an der Frontpartie glänzt beim GTD in Chrom. Dieser Chromstreifen erstreckt sich bis in die Scheinwerfer und unterteilt sie in einen oberen Bereich mit LED-Tagfahrlicht und Bi-Xenonelementen sowie einen unteren mit dem Blinker. Darunter schließt sich der eigens für die GT-Modelle gestaltete Stoßfänger mit den rechts und links integrierten, optionalen LED-Nebelscheinwerfern sowie den glänzend schwarz lackierten Luftleitelementen und dem unteren Kühlergrilleinsatz mit schwarzer Wabenstruktur an. Das Heck wird geprägt von den LED-Rückleuchten mit dem in Höhe der Tornadolinie integrierten weißen Streifen für die Rückfahrscheinwerfer, dem an der linken Seite angebrachten Abgas-Doppelendrohr in Chrom, der GT-spezifische Dachkantenspoiler samt seitlichen Aerodynamikelementen auf der Heckscheibe und das GTD-Emblem.

Im Innenraum treffen die Passagiere auf weiß beleuchtete Edelstahl-Einstiegsblenden. Hier finden Fahrer und Beifahrer auf Sportsitzen mit einem klassischen GT-Karo-Stoffmuster ihren Platz. Die Frontsitze sind generell höhenverstellbar sowie mit einer manuell einstellbaren Lordosenstütze ausgestattet. Sie bieten einen so angenehmen Sitzkomfort und Seitenhalt, dass sich der sparsame Sportler auch für längere Distanzen eignet. Ein schwarzer Dachhimmel rundet das sportliche Ambiente nach oben ab.

Während der Fahrt zeigt sich der Golf GTD als ein sehr angenehmer Gefährte, der es einem ermöglicht, sowohl ruhig und sparsam im Verkehr mitzuschwimmen oder – wenn gewollt – durch einen kurzen Druck aufs Gaspedal seiner Kraft freien Lauf zu lassen. In diesen Situationen kommt ihm die Power des Diesel-Aggregates und die damit verbundene Durchzugskraft von 380 Newtonmetern sehr zu Gute. Subjektiv erreicht der GTD das Niveau des Golf GTI, nur sparsamer. (ampnet/nic)

Daten Volkswagen Golf GTD

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,29 x 1,79 x 1,44m
Motor: Vier-Zylinder-16V-Dieselmotor TDI, 1968 ccm
Leistung: 135 kW / 184 PS zwischen 3500 und 4000 U/min
Maximales Drehmoment: 380 Nm bei 1750 - 3250 U/min
Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 4,2 Liter/100 km
Tankvolumen: 50 Liter
Kohlendioxidemission: 109 g/km (Euro 6)
Wendekreis: 10,9 Meter
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 7,5 Sekunden
Höchstgeschwindigkeit: 230 km/h
Leergewicht / Zuladung (maximal): 1377 kg / 548 kg

Kofferraumvolumen: 380 - 1270 Liter

Preis ab: 29 350 Euro

Bilder zum Artikel



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.



Volkswagen Golf GTD.
